



Landrat: Bahnausbau nur mit Alpha-E

Axel Flader erinnert Bundesregierung an gefasste Beschlüsse

Celle (lkc). Vor einigen Tagen hat das Bundesverkehrsministerium auf ein Schreiben von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie der Landrätin und den Landräten und heimische Bundestagsabgeordneten geantwortet, die von einem Bahnausbau betroffen wären. Gefragt war nach einem eindeutigen Bekenntnis der aktuellen Bundesregierung zur Variante Alpha-E, also dem Ausbau der bestehenden Strecken. Diese wurden vom „Dialogforum Schiene Nord“ im Jahr 2015 unter Einbeziehung öffentlicher Verwaltungsträger, zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter von Bürgerinitiativen sowie Fachexpertinnen und Fachexperten mit breiter Mehrheit befürwortet.

„Für den Landkreis Celle und mich als Landrat gelten die Beschlüsse des Dialogforums Schiene Nord“, sagte Axel Flader und erinnert die Bundesregierung damit an die Beschlüsse des Forums.

„Nach einem aufwendigen Beratungsprozess aller beteiligten Akteurinnen und Akteure“, so Flader weiter, „wurde die Variante Alpha-E, also der Ausbau der Bestandsstrecken, beschlossen“. Dies wurde auch von der damaligen Landesregierung, allen voran von dem damaligen Wirtschaftsminister unterstützt und befürwortet, genauso wie vom damaligen Staatssekretär im Bundesministerium.

„Keinesfalls würde ich eine Variante gutheißen, die eine Trassenführung entlang der A7 oder womöglich quer durch den Landkreis Celle vorsieht. Dies ist aus naturschutzfachlicher Sicht ohnehin sehr schwierig. Ich fordere die Bundesregierung auf, sich an die vorliegenden Beschlüsse zu halten und möchte gleichzeitig die Niedersächsische Landesregierung ermutigen, sich ebenfalls konsequent für die Alpha-E-Variante einzusetzen“, so der Celler Landrat.

Landkreis Celle
- Pressestelle -
Trift 26, Gebäude 1
29221 Celle

Telefon: 05141/916-9111 und 05141/916-9110
Fax: 05141/916-39111 und 05141/916-39110
E-Mail: Pressestelle@lkcelle.de